## Verabschiedeter Plan 2015 auf Basis 2014

Stand: 22.3.2015

				1)		
- B	eträge in TEUR -	Ist	Ist Plan		Vorschau	
		2014 2015	Hinweise auf Annahmen	2016	2017	
	gehaltene Gesamtstunden	697	701	2)	701	701
	Veränderungen zum Vorjahr	4,7%	0,6%	-,	0,0%	0,0%
	entspricht Vollzeitstellen (bei 30h/Woche)	23	23		23	23
Eir	nnahmen-Ausgaben Rechnung (TEUR)					
1.	Ausgaben					
	Personalkosten JMS	-1.583,1	-1.618,6		-1.651,0	-1.684,0
	Veränderung pro Jahr	4,3%	2,2%	3)	2,0%	2,0%
+	Kosten für freie Mitarbeiter	-152,0	-157,4	4)	-157,4	-157,4
	Personalkosten gesamt	-1.735,2	-1.775,9	.,	-1.808,3	-1.841,3
	Veränderung pro Jahr	11,00,2	2,7%	5)	1,8%	1,8%
	Reduzierung der Personalkosten zur Errechnung der Bezugsgröße für Zuschuss Stadt		-163,8	6)	2,070	1,070
+	Sachkosten	-121,3	-101,6	7)	-103,6	-105,7
+	intern verrechnete Mieten Stadt Ludwigsburg	-226,5	-226,5	- 1)	-226,5	-226,5
_	Ausgaben Gesamt	-2.083,0	-2.104,0		-2.138,4	-2.173,5
_	Veränderung pro Jahr	-2.083,0 2,7%	1,0%		1,6%	1,6%
	vertificerung produiti	2,770	1,070		1,0%	1,070
2.	Einnahmen					
	Zuschüsse					
	Stadt: Regelzuschuss	500,9	537,4		548,1	559,1
	in % der (2015: nicht bezuschussten) Personalkosten	-28,9%	-33,0%	8)	-33,0%	-33,0%
+	Stadt: Sonstige Zuschüsse (Talent-/Begabtenförderung, MI)	68,7	63,8	9)	63,8	63,8
+	Stadt: Übernahme Sozialermäßigung	36,1	36,1	-,	36,1	36,1
+	Stadt: Mietzuschüsse	226,5	226,5		226,5	226,5
+	Land: Regelzuschuss (Bezugsgröße Personakosten)	148,0	151,0		153,7	156,5
	in % der Personalkosten	-8,5%	8,5%	10)	8,5%	8,5%
+	Land: Zuschuss SBS Honorare	32,8	32,0	11)	32,0	32,0
+	Erstattung Möglingen (Personalkostenersatz)	9,0	9,0		9,0	9,0
+	Erstattung Asperg (Auswärtigenzuschlag)	3,3	3,3	12)	3,3	3,3
=	Zuschüsse Gesamt	1.025,4	1.059,1		1.072,6	1.086,3
	Veränderung pro Jahr	9,2%	3,3%		1,3%	1,3%
		-, -	.,		,	,
	Schuleinnahmen					
	Schulgebühren, inkl. Musikimpulse	914,3	940,2			
	Unterrichtsprojekte	23,8	29,7			
	Schulgebühren und Projekte	938,1	969,9	13)	991,4	1013,4
	Veränderung pro Jahr	3,9%	3,3%		2,2%	2,2%
-	Begabtenförderung	0,0	-20,0	14)	-20,0	-20,0
+	Spenden	30,1	57,0	15)	60,0	65,0
+	Saldo Konten Schäfer/Heitmann/Einnahmen Rotary	0,0	0,0		0,0	0,0
+	Sonstige Einnahmen, Zinsen	48,4	29,8	16)	30,4	31,0
=	Schuleinnahmen	1.016,6	1.036,7		1.061,8	1.089,4
	Veränderung pro Jahr	2,5%	2,0%		2,4%	2,6%
=	Einnahmen Gesamt	2.042,0	2.095,8		2.134,3	2.175,7
	Veränderung pro Jahr	3,2%	41,0%		1,8%	1,9%
3.	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-41,0	-8,2		-4,1	2,2

## Annahmen für Plan 2015 und Ausblick 2016-2017

- Ausgewiesen sind die gehaltenen Stunden durch TvÖD und FMA, im Kernbereich, Musikimpulsen und Kooperationen, ohne

  1) Regiezeiten, inkl. Ferienüberhang. Tendenziell wird der Kernbereich eher nachlassen, die Kooperationen eher zunehmen. In
- Summe: stabiles Stundenangebot, auch in Folgejahren.

2) Erhöhung der Wochenstd. in 2015 um 4 wg. (Wieder-) Einrichten "Bläser".

- Personalkosten TvöD, inkl. Fortbildung, Fahrtkosten, BG, Künstlersozialkasse. Städtischer Gehaltszuschuss 28 TEUR Musikimpulse
- 3) für 2014 und 2015 unter "sonstige städtische Zuschüsse"). Erhöhung TvÖD (und übrige "Personalkosten") um 2,4% ab 3-2015. Gleicher %-Satz in 2015 und 2016.
- 4) Steigerung zu 2014 begründet durch 4 zusätzliche Wochenstunden (Bläser), +3,5%. Stundenanteil in Summe liegt bei 16,8% aller Stunden (inkl. Kooperationen). Keine Steigerung in 2016/17.
- 5) Steigerung zu 2014 um 2,7%.
- Summe aus bezuschussten Personalkosten und anderen Personalkostenanteilen, die zur Ermittlung des städt. Zuschusses von den Personalkosten abgezogen werden: 163,8 TEUR.
- 7) Plan nach Detailbetrachtung aller Kosten. In 2015 deutlich reduzierte Ausgaben für Instrumente. Jeweils +2% in 2016/2017.
- 8) Ab 2015: städtischer Zuschuss als fixer Satz von einem Drittel der um Zuschüsse (28 TEUR) und andere Kosten (6) bereinigten Personalkosten. +2% in 2016/2017 .
- Beinhaltet die zusätzliche Förderung von Talenten/Begabten durch die Stadt (20 TEUR), Gehaltszuschuss Musikimpulse (28 TEUR) und andere Leistungen Musikimpulse (15,8 TEUR). Reduzierung zu 2014 wegen Erhöhung des Eltern-Gebührenanteils Musikimpulse.
- 10) Maßgeblich ist der Erstattungssatz 2014 auf die Personalkosten gesamt.
- Keine Veränderung in 2015 und Folgejahren Stundenaufkommen für SBS bleibt konstant. Bei einer Verschiebung von SBS zu MI wird angenommen, dass sich Einnahmen und Ausgaben in etwa ausgleichen.
- 12) Möglingen und Asperg wie in 2014, keine Kürzungen in 2016/17.
- Gebührenanspassungen jeweils zum 1.3. eines Jahres um 3%. Musikimpulse sind separat betrachtet, Gebührenerhöhung sind dabei berücksichtigt.
- 14) Städtischer Talent- und Begabtenzuschuss 2015 von 20 TEUR ermäßigt Gebühreneinnahmenin gleicher Höhe.
- 15) Sockel von 25 TEUR zweckgebundene Spenden plus zusätzliche Akquise für andere Zwecke, inkl. 20 TEUR Porsche.
- 16) Einzelbetrachtung aller Positionen. U.a. keine Einnahmen aus "Jugend musiziert" (14 TEUR in 2014). +2% in Folgejahren.
- 17) Liquiditätsbetrachtung: Geldbestand der JMS ausserhalb der Fondvermögens reduziert sich um den Fehlbetrag 2015 auf geplant 71,5 TEUR.

## Liquiditätsbetrachtung

- Beträge in TEUR -		Plan		Vorse	chau	
	2014	2015		2016	2017	
1. Entwicklung der JMS-Konten						
JMS, inkl. Kasse und Zwischenanlage zu Jahresbeginn	122,4	79,8		71,5	67,5	
+ Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-41,0	-8,2		-4,1	2,2	
+ Korrektur Verrechnung Rotary Konto	-1,7	0,0		0,0	0,0	
= Zwischensumme	79,8	71,5		67,5	69,7	
= Kontostand JMS zum Stichtag	79,8	71,5	17)	67,5	69,7	
Nachrichtlich - Korrektur Verrechnung Rotary Konto						
Saldo aus Einnahmen und Ausgaben zugunsten Rotary Konto	1,7	0.0		0.0	0.0	
Einnahmen aus Zinsen	0,0	0,0		0,0	0,0	
Einnahmen aus Instrumentenmiete	3,6	0,0		0,0	0,0	
Ausgaben für Instrumentenkäufe	-1,9	0,0		0,0	0,0	
2. Kontostand aller Konten zum Stichtag	31.12.	31.12.		31.12.	31.12.	
JMS, inkl. Kasse und Zwischenanlage	79,8	71,5		67,5	69,7	
+ Stiftung Dr. Schäfer/Heitmann	100,0	100,0		100,0	100,0	
+ Konto Rotary	11,7	11,7		11,7	11,7	
= Gesamte Geldmittel der JMS	191,5	183,2		179,2	181,4	